

Anhang zu Pressemitteilung Nr. 080

Über das Verbundvorhaben AMAREX (Anpassung des Managements von Regenwasser an Extremereignisse)



Das Verbundvorhaben AMAREX (Förderkennzeichen 02WEE1624 A-H) wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Fördermaßnahme „WaX Wasser-Extremereignisse“ im Bundesprogramm „Wasser:N“ als Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“. Die Fördersumme beträgt rund 2,2 Mio. Euro. Das Verbundvorhaben wird vom Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft der TUK koordiniert und geleitet. Neben den genannten Forschungspartnern wirken die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz Berlin (SenUMVK) und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin (SenSBW) als assoziierte Partner mit sowie das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Grün- und Landschaftsplanung der Stadt Köln.